

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(VSH) — 11.00 bis 12.00 Fachgruppensitzung Sprachschulen — 12.15 Mittagessen — 14.00 bis 16.00 Fachgruppensitzungen Maturitätsschulen und Arztgehilfenschulen — 16.00 bis 17.00 Tagungsreferat von Dr. Rolf Deppeler, Sekretär der Schweizerischen Hochschulkonferenz zu einem bildungspolitischen Thema — 17.30 bis 19.00 Führung durch das Dorf und Besichtigung eines alten Engadinerhauses — 19.30 Apéro offeriert von der Gemeinde Zuoz — 20.00 Gemeinsames Diner.

### **Samstag, 12. Juni 1982**

8.15 Frühstück — 9.00 Abfahrt nach Samedan — 9.30 Besichtigung Evangelische Mittelschule Samedan — 10.15 Generalversammlung VSP — 11.30 Apéro offeriert von der EMS Samedan — 12.30 Mittagessen offeriert vom Verband — 14.30 Schluss der Tagung.

## Buchbesprechungen

---

**Prof. Dr. Heinrich Keller:**

### **Die Unterrichtspraxis im Spannungsfeld der didaktischen Theorie**

Verlag Paul Haupt, Bern

An Bemühungen um didaktische Theorie hat es in den vergangenen Jahrzehnten nicht gemangelt. Die Ergebnisse solcher wissenschaftlicher Anstrengungen sind denn auch zunehmend anspruchsvoller und differenzierter geworden. Die didaktische Praxis jedoch scheint die Erörterungen und Angebote «ihrer» Theorie nur zögernd zur Kenntnis zu nehmen.

Unterricht wie er heute an unseren Schulen erteilt wird, ist erheblich stärker der Tradition als der didaktischen Reflexion verpflichtet. Zweck der vorliegenden Studie ist es, der Frage nachzugehen, wie die verhältnismässig grosse Ferne zwischen didaktischer Theorie und didaktischer Praxis zu erklären sei und wie sie vielleicht überwunden werden könnte.

Der erste, grössere Teil der Studie ist der didaktischen Theorie gewidmet. Im zweiten Teil werden didaktische Theorie und Bedürfnisse der Praxis zueinander in Beziehung gebracht.

Alle Unterrichtenden, denen die Ueberwindung des vielbeklagten Grabens zwischen Theorie und Praxis ein Anliegen ist, werden dieses Buch mit Genuss lesen.

*Haeussler Peter:* **Denken und Lernen Jugendlicher beim Erkennen funktionaler Beziehungen.** Verlag Hans Huber, Bern, Stuttgart, Wien, 1981.

Das Buch behandelt die Anwendung formalisierter Theorien des Denkens und Lernens auf einen konkreten, für den naturwissenschaftlichen Unterricht relevanten Lerngegenstand: Das Erkennen unterschiedlicher funktionaler Beziehungen (u. a. linear, quadratisch, exponentiell) zwischen voneinander abhängigen Messgrössen. Insbesondere werden SCANDURA's strukturelle Lerntheorie zur Ableitung geeigneter Lernhilfen und logistische Modelle, die aus der Messtheorie von RASCH abgeleitet sind, zur quantitativen Erfassung der Denk- und Lernprozesse herangezogen.



# Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen, wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:  
**Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms**  
Das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit - Beginn jederzeit.

## Frei wählbare Kurse

Englisch • Französisch • Italienisch • Spanisch • Latein

Deutsche Sprache • Deutsche Literatur • Korrespondenz

Psychologie • Erziehungspsychologie • Soziologie • Politologie

Geschichte • Geographie

Mathematik • Physik • Chemie • Biologie

Buchhaltung • Wirtschaftsfächer

## Vorbereitung auf Prüfungen

Eidg. Matura Typus B, C, D, E • Aufnahmeprüfung ETH/HSG

Eidg. Buchhalterdiplom • eidg. Bankbeamtendiplom • eidg. dipl. Kaufmann K+A • Diplom Betriebsökonom AKAD

Bürofachdiplom VSH • Handelsdiplom VSH • eidg. Fähigkeitszeugnis

Sprachdiplome: Deutsch (ZHK) • Englisch (Universität Cambridge) • Französisch (Alliance Française Paris)



AKAD Akademikergemeinschaft für  
Erwachsenenfortbildung AG  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon 01/302 76 66

**Informationscoupon** ✂

-----  
An AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr  
ausführliches Unterrichtsprogramm. 69

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
Plz./Wohnort: \_\_\_\_\_

-----  
**Keine Vertreter!**

## Gemeinde Spreitenbach

Auf unserem **Sozialamt** ist die Stelle des (r)

### **Stellvertreter(in) des Leiters**

wieder zu besetzen.

**Wir suchen:** Eine initiative Persönlichkeit mit Diplom einer Schule für Heimerzieher (Heimerzieherinnen) oder Soziale Arbeit. Zusätzlich ist eine kaufmännische Ausbildung erwünscht.

Sie muss an selbständiges Arbeiten gewöhnt und bereit sein, mit einem kleinen Team von Mitarbeitern zusammenzuarbeiten.

**Aufgaben:** Beratung von Kindern, Jugendlichen und Gruppen, Erziehungsberatung von Eltern, Fremdplatzierung von Kindern, Durchführung von Freizeitaktionen in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Oeffentlichkeitsarbeit) und damit zusammenhängende, administrative Arbeiten.

Stellvertretung des Leiters des Sozialamtes (Aufgabenbereich: Sozialarbeit nach gesetzlicher Grundlage).

**Wir bieten:** Besoldung im Rahmen der Dienst- und Besoldungsverordnung.  
Mindestens 4 Wochen Ferien.  
Gute Sozialleistungen, gleitende Arbeitszeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. Mai 1982 an den Gemeinderat, 8957 Spreitenbach, zu richten.

Auskünfte erteilt:

**Hr. E. Wagner, Leiter Sozialamt, Tel. Nr.-Geschäft 056 / 71 52 51**

**Privat: 056 / 6 63 47**

Gemeinderat



Wir sind eine 260 Schülerinnen und Schüler zählende **Engadiner Tal-schafts- und Internatsmittelschule** und suchen auf Beginn des 2. Quartals des laufenden Schuljahres am 16. August

### **1 Handelslehrer(in)**

für unser Wirtschaftsgymnasium und die Diplomhandelsschule sowie

### **1 Deutschlehrer(in)**

für das Wirtschaftsgymnasium, die Diplomhandelsschule und die Sekundarabteilung.

Eventuell käme für die eine oder andere Lehrstelle auch  $\frac{3}{4}$ -Pensum in Frage, ergänzt durch Mitarbeit im Internat. Dafür stünde eine schöne, sonnige Vierzimmerwohnung zu günstigen Bedingungen zur Verfügung.

Initiative Interessentinnen und Interessenten mit den nötigen Studienabschlüssen, die Freude hätten, in einem dynamischen Schulbetrieb zu unterrichten, laden wir zur Einreichung ihrer Bewerbung bis zum 1. Juni 1982 an das Rektorat ein.

**Evangelische Mittelschule Samedan**

7503 Samedan, Tel. 082 6 58 51, Dr. H. Schmid, Rektor